

Youbisheng Green Paper AG, Köln

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung nach § 37x WpHG für das 3. Quartal 2014

1. Allgemeine Entwicklung

Die Konjunktur entwickelte sich zuletzt deutlich schwächer. Im zweiten Quartal 2014 ist die deutsche Wirtschaft nach Angaben des Statistischen Bundesamts um 0,2% leicht geschrumpft. Die schwache Entwicklung ist zu einem großen Teil dem starken ersten Quartal geschuldet, in dem vor allem die Bauwirtschaft durch den milden Winter merklich profitierte. Im Vergleich zum Auftaktquartal ist die Bauproduktion im zweiten Quartal um 6% geringer ausgefallen. Zusätzlich belasteten die rückläufigen Investitionen aufgrund der geopolitischen Risiken. Auch die anhaltend schwierige Lage, besonders in den Krisenländern des Euroraums, belastet die deutsche Wirtschaft auch weiterhin.

Der deutsche Aktienindex DAX hat sich im 3. Quartal 2014 etwas schwächer entwickelt. Im Vergleich zu seinem Halbjahresstand bei 9.833 Punkten verlor der DAX 3,6% und schloss zum Ende des dritten Quartals 2014 bei 9.474 Punkten. Im gleichen Zeitraum hat sich der Dow Jones deutlich stärker entwickelt. Der amerikanische Index stieg von 16.827 Punkten um rd. 1,3% auf 17.043 Punkte an. Anfang September 2014 hat die Europäische Zentralbank den Leitzinssatz für die Eurozone auf 0,05% abgesenkt. Er befindet sich damit auf einem Allzeittief. Auch der 3-Monats EURIBOR ist im vierten Quartal 2014 mit 0,08% weiterhin auf sehr niedrigem Niveau.

2. Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Die Youbisheng Green Paper AG hat als Holding Gesellschaft keine wesentliche eigene Geschäftstätigkeit. Das operative Geschäft des Youbisheng Konzerns wird bzw. wurde jedenfalls von der Quanzhou Guige Paper Co. Ltd. mit Sitz in Quanzhou City, Provinz Fujian, China, und der Hubei Guige Paper Co. Ltd. mit Sitz in Huanggang City in der Provinz Hubei, China ausgeführt.

Für 2014 liegen der Youbisheng Green Paper AG keine verlässlichen Konzernzahlen vor. Es bestehen auch erhebliche Zweifel an der tatsächlichen Entwicklung sowie den tatsächlichen Vermögensverhältnissen der chinesischen Tochtergesellschaften. Insofern werden im Einklang mit § 296 HGB die Tochtergesellschaften nicht in den Konzernabschluss einbezogen, so dass der Einzelabschluss dem Konzernabschluss entspricht.

Die Entwicklung der Gesellschaft im 3. Quartal 2014 war geprägt von einer sehr angespannten Liquiditätslage sowie den Bemühungen, sich belastbare Informationen über die tatsächliche Finanz- und Liquiditätslage des Konzerns zu verschaffen. Allerdings war seit Mitte 2014 der Kontakt zum (mittlerweile) ehemaligen Vorstandsvorsitzenden und letzten Großaktionär Herrn Haiming Huang abgerissen. Der Aufsichtsrat wurde über die ungeklärte Abwesenheit von Herrn Haiming Huang zuerst am 20. Juni 2014 unterrichtet. Daher wurde Herr Haiming Huang, durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 01. August 2014 mit sofortiger Wirkung von allen seinen Aufgaben entbunden. Gleichzeitig bestellte der Aufsichtsrat Herrn Haibo Huang, den Bruder von Haiming Huang, der sich bereits in den vorangegangenen Wochen um das Tagesgeschäft der Youbisheng Green Paper AG gekümmert hatte, zum neuen Vorstandsvorsitzenden. Der Finanzvorstand, Herr David Tsui, trat bereits Ende Juli 2014 zurück, nachdem ihm von Mitarbeitern der Zugang zu Betriebsgeländen der Tochtergesellschaften in China verweigert wurde. Seitdem konnte eine Begutachtung der Buchhaltung der chinesischen Tochtergesellschaften der Youbisheng Green Paper AG nicht mehr erfolgen. Die Kontrolle über die chinesischen Tochtergesellschaften war der Youbisheng Green Paper AG als Konzernobergesellschaft somit entglitten. Am 7. August 2014 trat auch Herr Haibo Huang, das neue Vorstandsmitglied, mit sofortiger Wirkung zurück. Aufgrund des Führungsvakuums, der ungeklärten Liquiditäts- und Vermögenslage des Konzerns sowie der sehr angespannten Liquiditätslage der Youbisheng Green Paper AG, sah sich der Aufsichtsrat gezwungen, Insolvenzantrag für die Youbisheng Green Paper AG zu stellen. Das Amtsgericht Köln hat sodann mit

Beschluss vom 13. August 2014 Herrn Rechtsanwalt Dr. Christoph Niering zum vorläufigen Insolvenzverwalter über das Vermögen der Youbisheng Green Paper AG bestellt.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2014

AKTIVA	30.9.2014
	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	
Finanzanlagen	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	296.472,27
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	128,95
C. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	1.334.892,78
	1.631.497,00
PASSIVA	
A. EIGENKAPITAL	
I. Gezeichnetes Kapital	10.217.705,00
II. Kapitalrücklage	21.257.377,50
III. Bilanzverlust	-32.809.975,28
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.334.892,78
	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN	
Sonstige Rückstellungen	183.250,00
C. VERBINDLICHKEITEN	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	377.281,88
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.070.965,12
	1.631.497,00

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2014

	EUR
1. Umsatzerlöse	11.250,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-613.786,33
3. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	25.336,98
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-30.679.998,00
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-31.257.197,35
6. Jahresfehlbetrag	-31.257.197,35
7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.552.777,93
8. Bilanzverlust	-32.809.975,28

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslagen der Youbisheng Green Paper AG sind im Mitteilungszeitraum ganz wesentlich von den zuvor dargestellten Ereignissen beeinflusst. Die Gesellschaft hat aufgrund dessen ihr Finanzanlagevermögen per 30. Juni 2014 auf einen Erinnerungswert von 1,- EUR abgeschrieben. Dies führte auch zur bilanziellen Überschuldung der

Gesellschaft. Das Umlaufvermögen besteht nahezu ausschließlich aus sonstigen Vermögegenständen, welche hauptsächlich aus Umsatzsteuerforderungen bestehen.

Die Ertragslage ist maßgeblich durch die Abschreibungen des Finanzanlagevermögens per 30. Juni 2014 in Höhe von rund 30,7 Mio. EUR geprägt. Da die Gesellschaft neben ihrer Holdingfunktion keine wesentliche eigene Geschäftstätigkeit hat, wurden nur Umsätze aus der Management-Vergütung in Höhe von 11 TEuro realisiert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Rechts- und Beratungskosten (282 TEuro) sowie Wertberichtigungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen (240 TEuro).

4. Ausblick

Die Youbisheng Green Paper AG erwartet, aufgrund des laufenden Insolvenzeröffnungsverfahrens weiterhin Verluste zu erwirtschaften. Inwiefern es noch eine Chance auf die Wiederbelebung der Geschäftstätigkeit gibt, bleibt abzuwarten, ist aber sehr unwahrscheinlich. Eine der Hauptaufgaben wird es sein, im Rahmen der Möglichkeiten und in Zusammenarbeit mit dem Insolvenzverwalter Informationen über die tatsächliche Finanz- und Liquiditätslage der Konzerngesellschaften in China und Hongkong zu erlangen.

Bis heute, dem Zeitpunkt der Erstellung dieser Zwischenmitteilung, ist es jedoch nicht gelungen, die Kontrolle über die chinesischen Tochtergesellschaften wieder zu erlangen. Trotz intensiver Nachforschungen, auch des Insolvenzverwalters, konnten bis jetzt auch keine verlässlichen Informationen über den Verbleib von Herrn Haiming Huang sowie die Finanz- und Liquiditätslage der chinesischen Tochtergesellschaften erlangt werden.

Bad Vilbel, Juli 2015

Youbisheng Green Paper AG
Der Vorstand